

Ä59

# Antrag

**Initiator\*innen:** David Ben Tov (KV Wolfenbüttel)

**Titel:** Ä59 zu A14: Solidarität mit der Zivilbevölkerung in Palästina, Israel und dem Libanon

## Titel

### Ändern in:

Solidarität mit der Zivilbevölkerung in Westasien

## Antragstext

### Von Zeile 24 bis 33:

~~2.2 Der Terroranschlag der islamistischen Terrororganisation Hamas am 7. Oktober 2023 war~~

~~ein abscheuliches Verbrechen, das wir aufs Schärfste verurteilen. Es war der schwerwiegendste Angriff auf jüdisches Leben seit der Shoah. Der „Kampf“ der islamistische Terrororganisation Hamas ist kein Befreiungskampf, sondern anhaltender Terror und massive Menschenrechtsverletzung. Er muss als das benannt werden, was er ist: systematische Gewalt gegen Unschuldige. Wir verurteilen jede Verletzung der universellen Menschenrechte und damit derartige Angriffe auf Zivilist\*innen, darunter fallen die Tötung, die Geiselnahme und die Behandlung der Geiseln durch die islamistische Terrororganisation Hamas.~~

- Der Konflikt in den Israelischen und Palästinensischen Gebieten ist das Ergebnis einer jahrzehntelangen, traumatischen Geschichte, die die Menschen aller Staats- und Religionszugehörigkeiten in der Region durch Gewalt, Vertreibung und tiefgreifendes Leid bis heute prägt.

## **Begründung**

Damit geht es nicht um zwei Staaten sondern um die Situation von den Menschen in den Betroffenen gebieten. Zusätzlich ist das so genauer ,da es erst am 15.11.1988 von der PLO ein Palästinensischer Staat ausgerufen wurde und wir uns auch auf die Zeit davor beziehen.